

## Marktnotizen

### Girocard: Chip-Umstellung abgeschlossen

Seit dem 25. Februar 2013 hat die Deutsche Kreditwirtschaft die EMV-Umstellung des Girocard-Systems abgeschlossen. Seitdem werden keine Magnetstreifen-Transaktionen auf Basis der Girocard mehr autorisiert, die bislang als Fallback noch möglich waren. Bereits im Herbst 2012 war die Chip-Migration der rund 60 000 deutschen Geldautomaten abgeschlossen worden.

### B+S stagniert bei Terminals

Die B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main, hat im Geschäftsjahr 2011/2012 die Zahl der Vertragsunternehmen bei der Kreditkartenakzeptanz um 8 228 oder 3,7 Prozent auf insgesamt 227 698 steigern können. Damit wuchs das Vertragspartnernetz wieder stärker als im Jahr zuvor (plus 1,9 Prozent). Der Wachstumsschub von 2009/2010 (plus 6,9 Prozent) konnte aber nicht erreicht werden. Das Zahlungsverkehrsvolumen mit Kreditkarten erhöhte sich um 5,7 Prozent auf 22,3 Milliarden Euro. Dass diese Wachstumsrate hinter den Vorjahren zurückbleibt, mag mit den nach wie vor sinkenden Durchschnittsumsätzen der Kreditkarte zu erklären sein.

Im Netzbetrieb war hinsichtlich der Terminalzahlen eine Stagnation zu beobachten: 167 025 Terminals am Netz sind ein Plus von gerade einmal 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl der Transaktionen erhöhte sich jedoch um 7,1 Prozent auf 553 Millionen. Zentrales Thema für das Unternehmen ist nach eigenen Angaben das kontaktlose Bezahlen. Das entspre-

chende Produktportfolio wurde unlängst vom DSGVO mit dem Innovationspreis beim Terminal-Wettbewerb Kontaktloses Bezahlen ausgezeichnet.

### Payleven startet Chip & PIN-Lösung

Das im März 2012 gegründete Unternehmen Payleven, Berlin/London, hat im Februar seine Chip & PIN-Lösung für das mobile Bezahlen auf den Markt gebracht.



Gewerbetreibende in Deutschland, Großbritannien, Italien, den Niederlanden und Polen, die sich registrieren, können Kartenleser zum Preis von 49 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer erwerben. Das Lesegerät, das sich via Bluetooth mit einem Smartphone oder Tablet verbindet, ist EMV-Level 2- und PCI-zertifiziert. Pro Transaktion werden 2,75 Prozent vom Umsatz berechnet.

### Concardis verlängert bei First Data

Die Concardis GmbH, Eschborn, hat ihren laufenden Acquiring-Processing-Vertrag mit der First Data Deutschland GmbH, Bad Vilbel, nach einer Ausschreibung verlängert. Dem Vertrag zufolge soll die Zusammenarbeit bis mindestens Ende 2019 fortgesetzt

werden. Die Leistungen werden in Nürnberg und Bad Vilbel erbracht.

### ABN Amro bleibt bei Equens

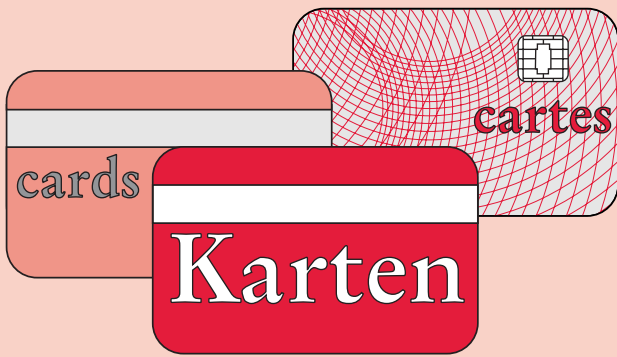
ABN Amro und Equens haben einen Drei-Jahres-Vertrag unterzeichnet, der die Abwicklung aller Kartenzahlungen von ABN Amro vorsieht, also das Issuing-Processing wie auch das Acquiring-Processing umfasst. Die Vertragsverlängerung ist Teil einer bestehenden Rahmenvereinbarung zwischen den beiden Unternehmen. Derzeit übernimmt Equens auch die Abwicklung des Zahlungsverkehrs auf den Girokonten der Bank.

### Union Pay International: Six wird Gründungsmitglied

Im Dezember 2012 hat China Union Pay (CUP) die Union Pay International Corporation Limited (UPI) gegründet, um die Verbreitung der Union-Pay-Karte weltweit gezielter zu fördern und das Dienstleistungsportfolio für Karteninhaber zu vergrößern. Eines der Gründungsmitglieder ist die Six Payments AG, Zürich, wie das Unternehmen Mitte Februar 2013 mitteilte.

### Elavon akquiriert für JCB

Seit Ende Januar 2013 bietet Elavon seinen Kunden in Deutschland und 14 weiteren europäischen Märkten auch die JCB-Akzeptanz an. Das sei die Antwort auf wachsende Nachfrage aus dem Gastgewerbe und des exklusiven Einzelhandels. Insgesamt sind weltweit fast 70 Millionen JCB-Kar-



ten ausgegeben. Jährlich besuchen etwa 350 000 Karteninhaber Deutschland.

### Intercard beteiligt sich an Paymorrow

Die Intercard AG, Taufkirchen, hat mit Wirkung vom 10. Januar dieses Jahres eine strategische Beteiligung an der Paymorrow GmbH, Karlsruhe, erworben. Das Unternehmen ist ein Full-Service-Dienstleister der Zahlart „Kauf auf Rechnung“.

### DAB Bank verzichtet auf Jahresgebühr

Die DAB Bank AG, München, hat ihr Girokonto- und Kartenangebot überarbeitet. Beim Girokonto entfallen die Kontoführungsgebühren, Guthaben werden mit 0,5 Prozent verzinst. Auch bei der Mastercard-Charge-Karte entfällt die bisherige Jahresgebühr. Die Bargeldabhebung an Geldautomaten mit Mastercard-Logo ist weltweit kostenfrei. In Deutschland können Kunden mit der Girocard der Bank an allen Geldautomaten der Cash Group kostenfrei Bargeld beziehen, darüber hinaus in Obi-Baumärkten, an Shell- und OMV-Tankstellen.

### Telefónica startet „m-Pass Geld senden“

Seit Mitte Februar hat die Telefónica Deutschland GmbH & Co. OHG, München, ihr Mobile-Payment-Angebot ausgebaut. Verfügbar sind jetzt nicht nur die digitale Geldbörse, sondern auch die direkte „Überweisung“ von einem Smartphone zum anderen. „m-Pass Geld Senden“ steht Kunden zur Verfügung, die sich im Geschäft für die Nutzung von m-Pass angemeldet, die entsprechende App installiert

und sich über Post-Ident identifiziert haben. Die Nutzung erfolgt über die m-Pass-App. Nachdem sich der Nutzer über seinen Nutzernamen und sein Kennwort eingeloggt hat, wählt er das Feld „Geld senden“ aus, gibt die Mobilfunknummer des Empfängers, den Betrag sowie einen Verwendungszweck oder eine Nachricht ein und schließt die Zahlung ab. Die Abwicklung erfolgt über Wirecard als Dienstleister.

### VTB Bank emittiert Corporate Card

Die VTB Bank Deutschland AG bietet ihren Firmenkunden seit Februar dieses Jahres eine Firmenkreditkarte an. Mit der Mastercard will die Bank ihr Leistungspaket für Firmenkunden abrunden.

### Paysafecard-Übernahme abgeschlossen

Die Übernahme der Paysafecard.com Wertkarten AG, Wien, durch Skrill wurde am 8. Februar 2013 zum Abschluss gebracht.

### Deutsche Card Services mit Prepaid-Partnerschaft

Die Deutsche Card Services GmbH, Köln, hat eine strategische Partnerschaft mit dem britischen Anbieter Prepaid Financial Services vereinbart. Beide Unternehmen wollen gemeinsam an der Entwicklung von Prepaid-Kartenlösungen für Unternehmen arbeiten, insbesondere in Deutschland, wo Prepaid noch nicht die gleiche Bedeutung hat wie etwa in Italien, Großbritannien oder den USA. Einsatzgebiete für Unternehmen werden bei der Abrechnung von Reisekosten und sonstigen Firmenausgaben gesehen, aber auch für Ausgleichszahlungen. Prepaid Financial Services wird im Rahmen

des Vertrags die technische Basis bereitstellen, damit die Deutsche Card Services in verschiedenen Ländern und Regionen entsprechende Lösungen anbieten kann. Künftig sollen auch gemeinsam neue Leistungen entwickelt werden.

### Mehr gefälschte Euro-Münzen

Die Zahl der gefälschten Euro-Münzen, die im Jahr 2012 aus dem Verkehr gezogen wurden, ist gegenüber 2011 um 17 Prozent auf 184 000 gestiegen. Das teilte die EU-Kommission mit. Da sich zurzeit 16,5 Milliarden echte Euro-Münzen in Umlauf befinden, kommt somit auf 100 000 echte Münzen eine Fälschung. Mit Abstand am häufigsten gefälscht wird nach wie vor die Zwei-Euro-Münze. Auf sie entfallen fast zwei Drittel der identifizierten Fälschungen. Die Zahl der aus dem Verkehr gezogenen Banknoten-Fälschungen wird mit 531 000 angegeben. Um den Schutz des Euro zu verbessern, hat die EU-Kommission am 5. Februar 2013 einen Vorschlag für eine Richtlinie zur Einführung von Mindeststrafen für Geldfälschungsdelikte vorgelegt.

### Schubeck wickelt über Heildelpay ab

Die Heidelberger Payment GmbH hat die Schuhbecks Gewürze GmbH als Kunden gewonnen. Seit Ende November 2012 arbeitet der Full-Service-Payment-Provider für den Online-Shop des Sternekochs.

### Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main. Beilage zu bank und markt 3/2013. Die nächste Service-Ausgabe erscheint im April 2013.